Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwald-Führer

Wais, Julius

Stuttgart, 1909

Der Württemb. Schwarzwaldverein

urn:nbn:de:bsz:31-244858

Visual Library

Der Württemb. Schwarzwaldverein



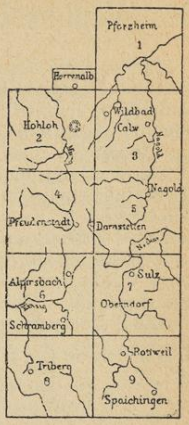
hat sich gleich dem badischen Bruderverein das Ziel gesetzt, den Schwarzwald als Wandergebiet zu erschließen durch Wegbauten, Wegbezeichnung, Errichtung von Schutzhütten, Herausgabe einer Vereinszeitschrift, Wanderkarten usw. Der Verein wurde am 23. Nov. 1884 auf Anregung von Baurat Rheinhard gegründet und feiert somit in diesem Jahr das Jubelfest seines 25 jährigen Bestehens. Sein Arbeitsgebiet umfaßt den württemb. Schwarzwald mit seinem Vorland bis zum Neckar. Der Hauptverein hat seinen Sitz in Stuttgart; er zählt zur Zeit über 9000 Mitglieder und besteht aus folgenden 40 Bezirksvereinen:

Alpirsbach.	Merklingen.
Altensteig.	Mühlacker.
Besenfeld.	Nagold.
Bietigheim.	Neuenbürg.
Brötzingen.	Niefern.
Calmbach.	Oberndorf a. N.
Calw.	Pfalzgrafenweiler.
Dornhan.	Pforzheim.
Dornstetten.	Rottweil.
Ebhausen.	Schömberg.
Eutingen b. Pforzh.	Schorndorf.
Freudenstadt.	Schramberg.
Haiterbach.	Schwenningen a. N.
Heilbronn.	Stuttgart.
Herrenalb.	Sulz a. N.
Herrenberg.	Teinach.
Horb.	Trossingen.
Lauterbach.	Weil der Stadt.
Liebenzell.	Wildberg.
Loßburg-Rodt.	Zavelstein.

Jahresbeitrag M. 3.—. Beitrittserklärungen sind an diese Bezirksvereine oder an die Geschäftstelle in Stuttgart,

Schellingstraße 15, zu richten. Vorsitzender des Hauptvereins: Schulrat Dr. Salzmann in Stuttgart.

Unentgeltlich für die Mitglieder im Jahre des Erscheinens: Die reich illustrierte Monatschrift „Aus dem Schwarzwald“ (Schriftleiter Prof. F. Dölker in Stuttgart) von je 20—24 Seiten Umfang, eine wertvolle Fundgrube der Schwarzwaldliteratur; Wanderkarten des Vereinsgebiets im Maßstab 1: 50 000 in 5 Farben mit Höhenschichtlinien und dem Höhenwegnetz. Vorgesehen sind 9 Blätter, von denen bis jetzt 7 erschienen sind; die beiden Blätter Sulz-Oberndorf und Rottweil-Spaichingen folgen in den nächsten Jahren. Nachträglich eintretende Mitglieder erhalten durch Vermittlung der Bezirksvereinsvorstände die früher erschienenen Karten zu ermäßigten Preisen.



Der Badische Schwarzwaldverein



wurde am 8. Juni 1864 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Freiburg i. B. Sein Arbeitsgebiet umfaßt den badischen Schwarzwald, Hegau und Kaiserstuhl. Der Hauptverein setzt sich gegenwärtig aus 72 Sektionen mit 11 350 Mitgliedern zusammen. Jahresbeitrag M. 5.—.

Beitrittserklärungen sind ausschließlich an die Sektionsleitungen zu richten. Hauptvorstand: Bürgermeister Dr. Thoma in Freiburg i. B.

Unentgeltlich für die Mitglieder: die illustrierten „Monatsblätter des Badischen Schwarzwaldvereins“ (Schriftleiter Wilh. Schlang in Freiburg) von je 16—20 Seiten Umfang.

Das vom Verein herausgegebene vorzügliche Kartenwerk umfaßt das badische Gebiet in 11 Karten, wozu neuerdings die Umgebungskarten Kandel und Feldberg treten. Die Mitglieder bekommen durch Vermittlung ihrer Sektionsvorstände die Karten zu ermäßigten Preisen geliefert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg